

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

antidry care

Merz Pharma (Schweiz) AG

Was ist antidry care und wann wird es angewendet?

Antidry care ist eine Mandelölsalbe und enthält zusätzlich noch Stiefmütterchenkraut Flüssigextrakt (*Viola tricoloris herba*) und Zinkoxid. Sie dient zur Behandlung von trockener, zu Ekzemen neigender Haut, auch im Gesicht. antidry care kann den Juckreiz stillen. Stiefmütterchenkraut Flüssigextrakt wird traditionsgemäss zur Behandlung von leichteren Hautkrankheiten angewendet und verstärkt die reizmildernden Eigenschaften des Mandelöls.

Erwachsene: Wenig ausgedehnte, offensichtlich nicht auf Infektionen beruhende Entzündungen der Haut unklarer Ursache (Dermatitis) sowie vermehrt trockene, schuppige Haut. Nach Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin kann antidry care erfahrungsgemäss und traditionell auch bei leichten ekzematösen und schuppigen Hauterkrankungen (im chronischen Stadium oder im Intervall zwischen den Krankheitsschüben) sowie bei Schuppenflechte (Psoriasis) angewendet werden.

Kinder: Wenig ausgedehnte, offensichtlich nicht auf Infektionen beruhende Entzündungen der Haut unklarer Ursache (Dermatitis), Milchschorf sowie vermehrt trockene, schuppige Haut. Zusätzlich in der Kleinkinder- und Säuglingspflege (ab 1 Monat) zur Therapie und Prophylaxe des Wundseins, z.B. bei Windeldermatitis schützt antidry care die Haut vor dem Kontakt mit Urin).

Was sollte dazu beachtet werden?

Bei grossflächigen Hautveränderungen, Infektionen und Verdacht auf systemische Krankheiten sollte ein Arzt oder eine Ärztin konsultiert werden.

Wann darf antidry care nicht angewendet werden?

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit auf einen der Inhaltsstoffe (Wirk- oder Hilfsstoffe). Vorsichtig anwenden bei Neigung zu Allergien! Antidry care enthält hydriertes Erdnussöl. Es darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Erdnuss oder Soja sind.

Wann darf antidry care nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit auf einen der Inhaltsstoffe (Wirk- oder Hilfsstoffe). Vorsichtig anwenden bei Neigung zu Allergien! Bei bestimmungsgemässen Gebrauch sind keine weiteren besonderen Vorsichtsmassnahmen notwendig. Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Wann ist bei der Anwendung von antidry care Vorsicht geboten?

Dieses Arzneimittel enthält 1 mg Natriumdodecylsulfat (E 487) pro g Salbe.

Natriumdodecylsulfat kann lokale Hautreaktionen (wie ein stechendes oder brennendes Gefühl) hervorrufen oder Hautreaktionen verstärken, die durch andere auf dieselbe Hautstelle aufgetragene Produkte verursacht werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder



- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf antidry care während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Antidry care sollte während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht angewendet werden. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie antidry care?

Falls vom Arzt bzw. von der Ärztin nicht anders verordnet, ein- bis mehrmals täglich die betroffenen Hautstellen mit einer ausreichenden Menge einmassieren. Die Salbe dringt gut in die Haut ein.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Antidry care kann über längere Zeit angewendet werden.

Welche Nebenwirkungen kann antidry care haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von antidry care auftreten:

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

allergische Hautreaktionen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden. Antidry care kann mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in antidry care enthalten?

Antidry care enthält pro 1 Gramm Salbe:

Wirkstoffe

Flüssigextrakt aus *Violae tricoloris herba* (Stiefmütterchenkraut) (DEV 1:8-10, Auszugsmittel Ethanol 30 % V/V) 100 mg, Zinkoxid 37.5 mg, Mandelöl 410 mg.

Hilfsstoffe

Natriumdodecylsulfat (E 487), Phenoxyethanol, hydriertes Erdnussöl, Weizenstärke, weisses Vaseline, gebleichtes Wachs, Cholesterol, Alpha-Tocopherol (E 307), gereinigtes Wasser

Zulassungsnummer

54958 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie antidry care? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung.



Tuben zu 40 g Salbe.

Zulassungsinhaberin

Merz Pharma (Schweiz) AG, 4123 Allschwil

Diese Packungsbeilage wurde im April 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

